

Die Hochschulübergreifende Fortbildung NRW (HÜF-NRW) ist als Stabsstelle bei der Kanzlerin der FernUniversität in Hagen eine Gemeinschaftseinrichtung der staatlichen Universitäten, Fach- und Kunsthochschulen in NRW. Aufgabe der HÜF-NRW ist die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen mit Verwaltungsaufgaben in den Hochschulen.

Seit dem Jahr 2005 wurden bereits mehr als 250 Steuersachbearbeiter/innen aus über 90 Hochschulen erfolgreich geschult.

Feedback aus vergangenen Veranstaltungen dieses Lehrganges (Auszüge aus Seminarkritiken)

- Dozent ist sehr kompetent
- Ein trockenes Thema wurde anschaulich aufbereitet
- Guter Aufbau der Themenbereiche
- Sehr viele Praxisbeispiele
- Vortragsweise sehr gut verständlich und lebendig
- Umfassende Antworten auf alle steuerrelevanten Fragen

Fragen und Anmeldungen bitte an

HÜF-NRW in Fernuniversität Hagen

Lennestr. 89a

58093 Hagen

Tel.: 02331 987 4704

Fax : 02331 987 2093

Mail: lange@huef-nrw.de

<http://www.huef-nrw.de>

Tagungsort/Unterkunft

Hotel Mercure Hagen

Wasserloses Tal 4

58093 Hagen/Westfalen

www.mercure.com

Tagungsdauer / Termine

Der Lehrgang umfasst 3 Module zu je 3 Tagen

Modul 1 = 18.04. – 20.04.2012

Modul 2 = 23.05. – 25.05.2012

Modul 3 = 13.06. – 15.06.2012

Teilnahmekosten

Es werden Teilnahmegebühren in Höhe von 910,00 € je

Modul erhoben. Bei Teilnahme an der gesamten

Veranstaltungsreihe gilt ein Sonderpreis von 2.600,00 €

Leistungen

Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen

Umfangreiche Seminarunterlagen und Lernmaterialien

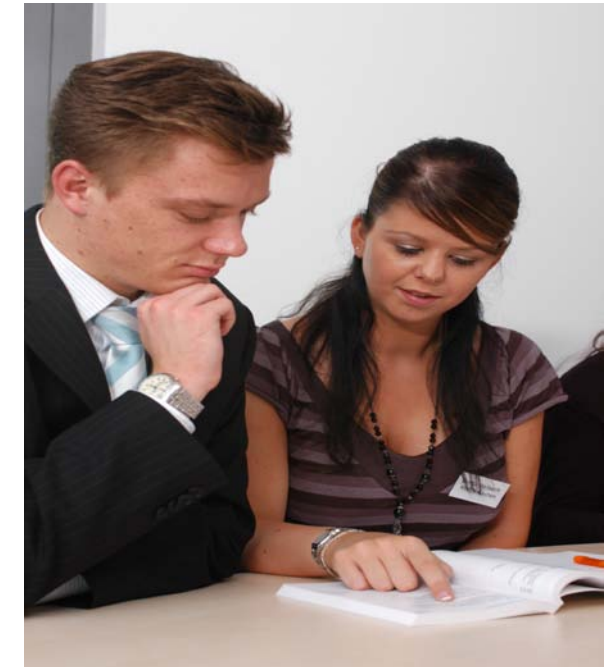
Nutzung der HÜF-Bildungsplattform

Zugriff auf hochschulspezifische steuerrechtliche Datenbank

Einzelzimmer/Vollpension, Pausengetränke im Tagungshotel

Qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Fortbildungsangebot der HÜF-NRW 3 moduliger Lehrgang in Hagen/Westfalen



Steuersachbearbeitung an Hochschulen

April – Juni 2012

Zielgruppe

Beschäftigte aus dem Aufgabenbereich der Besteuerung sowie der Finanz- und Drittmittelverwaltung in den Hochschulen und vergleichbaren Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Lernziele

Der Intensivkurs vermittelt fundierte Kenntnisse für die ständig wachsenden Anforderungen im Bereich der Besteuerung von Drittmittelprojekten und wirtschaftlichen Aktivitäten sowie für die eigenständige Bearbeitung im Besteuerungsverfahren. Darüber hinaus werden die Teilnehmer/innen in die Lage versetzt, die grundsätzlichen verfahrensrechtlichen Schritte zur Vermeidung eines Schadens für die eigene Hochschule einzuleiten. Unterstützt wird die praktische Umsetzung des Gelernten durch die Nutzung der Bildungsplattform der HÜF-NRW für den Informations- und Erfahrungsaustausch. Diese Kommunikationsplattform bietet neben Forum und Chat auch die Möglichkeit der gezielten aktuellen Informationsbeschaffung. Dort werden aktuelle Entwicklungen der Gesetze, der Verordnungen, des Verwaltungshandelns und der Rechtsprechung vom Dozenten strukturiert und zeitnah zur Verfügung gestellt.

Dozent

Steuerberater Dipl.-Finanzwirt Horst Rambau, Eschweiler
<http://www.stb-rambau.de>
Inhaber der Steuerberatungskanzlei Rambau und fünf Jahre als Sachgebietsleiter für den Bereich „Steuern“ an einer Hochschule tätig.

Modul 1 - Besteuerung wirtschaftlicher Aktivitäten der Hochschulen

- "Von der einen Tasche in die andere" – warum zahlt die öffentliche Hand überhaupt Steuern
- Spektrum steuerrelevanter Aktivitäten: Von der Auftragsforschung, Beratungsleistungen, usw. zum An-Institut
- Abgrenzung von nicht steuerbarem Hoheitsbereich zu steuerpflichtigem wirtschaftlichen /unternehmerischen Bereich
- Der Betrieb gewerblicher Art als Besteuerungsobjekt
- Einnahmeerzielungsabsicht, Gewinnerzielungsabsicht, Nachhaltigkeit
- Konsequenzen bei der "Vermischung" hoheitlicher und wirtschaftlicher Betätigungen
- Einkunftsermittlung: Zu erfassende Einnahmen - abziehbare Ausgaben
- Zusammenfassung wirtschaftlicher Betätigungen
- Arten der Gewinn- und Verlustverrechnung
- Die Grundzüge der wichtigsten Steuern im Bereich der öffentlichen Hand: Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer
- Einführung in die Abgabenordnung
 - Überblick und Anwendungsbereich
 - Lehre vom Verwaltungsakt
 - Fristberechnung, Verjährung
 - Berichtigung und Änderung von Steuerbescheiden
 - Einspruch und Klage
 - Zweckbetriebe

Modul 2 – Grundbegriffe und Grundlagen der Umsatzbesteuerung

- Unternehmereigenschaft im Umsatzsteuerrecht
- Betriebe gewerblicher Art (§ 2 UStG) (Umsätze)
- Steuerbare Umsätze (§ 1 UStG)
- Steuerbefreiung gem. § 4 Nr. 22 UStG
- Verzicht auf Steuerbefreiungen gem. § 9 UStG
- Grundbegriffe des Vorsteuerabzugs (§ 15 Abs.1 UStG)
- Auswirkungen des USt-Binnenmarktes für die Hochschulverwaltungen (insbesondere innergemeinschaftliche Erwerbe gem. § 1a UStG)

Modul 3 – Anwendungsfälle der Umsatzbesteuerung

- Ermittlung der Umsatzsteuer
- Bemessungsgrundlage (Kurzüberblick, § 10 UStG)
- Steuersatz (§ 12 UStG)
- Vorsteuerberichtigung gemäß § 15 a UStG
- Vorsteuerabzug (§ 15 UStG)